

EIN LEITFADEN ZUR SONDER- PÄDAGOGISCHEN VORSCHULE FÜR KINDER IN DER TRANSITION VON DER FRÜHEN INTERVENTION



2014

**The Mid-State
Early Childhood Direction Center**
Syracuse University
805 South Crouse Avenue
Syracuse, NY 13244-
2280-1-800-962-5488
315-443-4444
<http://ecdc.syr.edu>

Besuchen Sie die NYSED-Webseite
(<http://www.emsc.nysed.gov>) für neue Informationen zur
Vorschul-Förderfähigkeit und zu speziellen Sonderpädagogik-
Bildungsprogrammen/-services.



SEHR GEEHRTE ELTERN::

Ihr Kind ist in Kürze bereit für die Transition aus der frühen Intervention (FI) in die sonderpädagogische Vorschule. Dieses Handbuch soll Ihnen einige allgemeine Leitlinien über den Transitionsprozess näher bringen, einschließlich:

- Transitionsplanung
- Der Ausschuss für sonderpädagogische Vorschulen (CPSE)
- Kontinuität der Dienstleistungen
- Zulassungsalter für sonderpädagogische Vorschul-Dienstleistungen
- Die Transitionskonferenz
- Transitionsprozess Checkliste
- Zulassung für die vorschulische Bildung
- Vorschul-Bewertungen
- Sie sind ein wichtiges Mitglied des Teams
- Vorbereitung auf Ihr CPSE-Meeting
- In der sonderpädagogischen Vorschule verfügbare Dienstleistungen
- Ihre Rolle

Das Early Childhood Direction Center (ECDC) kann mit Ihnen sprechen, wenn Sie individuelle Fragen oder Bedenken im Zusammenhang mit Ihrem Kind, Ihrer Familie oder Ihrem Schulbezirk haben.

Sie können das ECDC telefonisch erreichen unter +1 315-443-4444 oder +1 1-800-962-5488

per E-Mail ecdc@syr.edu

oder besuchen Sie unsere Website unter <http://ecdc.syr.edu>.



TRANSITIONS- PLANUNG

An ihrem dritten Geburtstag werden einige Kinder, die bis jetzt von frühen Interventions-Dienstleistungen profitieren, in die sonderpädagogische Vorschule wechseln, andere werden in kommunale Programme übernommen und manche werden keine weiteren spezialisierten Dienstleistungen benötigen. Unabhängig davon, welche programmatischen Entscheidungen getroffen werden, muss ein Transitionsplan durch den FI-Dienstleistungskordinator für alle Kinder aufgestellt werden, die derzeit frühe Interventionsdienstleistungen in Anspruch nehmen und deren dritter Geburtstag näher rückt.

Der Transitionsplan wird:

- Die erzielten Fortschritte überprüfen
- Kommunale Ressourcen ermitteln, die nötig und verfügbar sind, um Ihr Kind und Ihre Familie zu unterstützen
 - Bestimmen, ob Ihr Kind an den Ausschuss für sonderpädagogische Vorschule (CPSE) verwiesen werden muss
- Zeitliche Abläufe zur Verfügung stellen, um eine Kontinuität der Dienstleistungen zu gewähren
- Den Termin festlegen, an dem die FI endet
- Ihrem Kind dabei helfen, sich auf die neue Umgebung einzustellen
- In den individualisierten Familien Dienstleistungsplan (IFSP) einbezogen sein



Wenn Sie Fragen oder Bedenken hinsichtlich des Transitionsplanes für Ihr Kind haben, können Sie diese Bedenken mit Ihrem FI-Dienstleistungskordinator teilen oder: das Mid-State Early Childhood Direction Center unter +1 315-443-4444 anrufen

TRANSITIONSPROZESS



Name des Kindes:			
Geburtsdatum:			
Datum der ersten Zulassung zu Vorschuldienstleistungen (4410):			
Letzte zulässiges Datum für frühe Interventions-Dienstleistungen:			
Dienstleistungskordinator:		Telefonnummer:	
Schulbezirk:			
CPSE-Vorsitzender:		Telefonnummer:	
POSITIONSBESCHREIBUNG	ZEITRAHMEN	ELTERLICHES EINVERSTÄNDNIS	ABSCHLUSS-DATUM
Besprechen Sie die Transition mit dem FI-Dienstleistungskordinator und ob es angebracht ist, den CPSE-Vorstand über die mögliche Förderfähigkeit des Kindes durch vorschulische Dienstleistungen zu informieren.	Sechs Monate vor dem dritten Geburtstag des Kindes		
Erstellen Sie einen Transitionsplan, entweder für bestehende FI oder Transition zu CPSE	Beim IFSP-Meeting, nicht später als sechs Monate, bevor das Kind drei wird		
Benachrichtigen Sie den CPSE-Vorstand über eine mögliche Förderfähigkeit	Spätestens 120 Tage, bevor das Kind für vorschulische Dienstleistungen förderfähig ist		
Transitionskonferenz wird arrangiert vom Servicekordinator zusammen mit den Eltern und dem CPSE-Vorstand / -Stellvertretern	Spätestens 90 Tage, bevor das Kind für vorschulische Dienstleistungen förderfähig ist	✓	
Einwilligung zur Bewertung unterzeichnet durch die Eltern und dem CPSE-Vorstand erteilt	Bei der Transitionskonferenz	✓	
Förderfähigkeit für CPSE und Entscheidung getroffen in der FI zu verbleiben oder zur CPSE überzugehen	Beim CPSE-Meeting		
Bestimmen Sie das Datum, wann die CPSE-Dienstleistungen beginnen	Beim CPSE-Meeting	✓	

Wenn Sie Zugang zu einem Computer haben, ist die folgende Seite ein einfacher Weg um die wichtigen Eckpunkte im Transitionsprozess in Erfahrung zu bringen. Sie brauchen nur den Geburtstag Ihres Kindes einzugeben und der Rechner teilt Ihnen den zeitlichen Ablaufplan mit. Wenn Sie keinen Zugang zu einem Computer haben, rufen Sie die ECDC an und wir teilen Ihnen die Daten mit, die wichtig sind, damit die Transition Ihres Kindes gut verläuft.

Rechner für die Bestimmung des zeitlichen Rahmens der frühen Intervention:

<http://eservices.nysed.gov/ei/>

KINDER WECHSELN ZU CPSE

Nach dem öffentlichen Gesetz 2548 zur Regelung früher Intervention, ist Ihr FI-Dienstleistungskordinator verpflichtet, den Schulbezirk in dem Ihr Kind wohnt, über die mögliche Förderfähigkeit Ihres Kindes bezüglich sonderpädagogischen Vorschuldienstleistungen zu informieren. Diese Benachrichtigung wird stattfinden, es sei denn, Sie widersprechen Ihr und muss mindestens 120 Tage vor dem Datum der Förderfähigkeit stattfinden. Dieser Prozess wird Benachrichtigung der CPSE genannt und führt zu einer eventuellen Feststellung der Förderfähigkeit für sonderpädagogische Vorschuldienstleistungen. (siehe S. 10)

FÖRDERFÄHIGES ALTER FÜR VORSCHULISCHE DIENSTLEISTUNGEN



Wenn durch die CPSE festgestellt wurde, dass Ihr Kind förderfähig für sonderpädagogische Vorschuldienstleistungen ist, können Sie sich dafür entscheiden, dass die Vorschule vor dem dritten Geburtstag beginnt. Dies wird als erste Förderfähigkeit für 4410-Dienstleistungen bezeichnet (Ein(e) 4410 Programm- oder Dienstleistungsanbieter wurde durch das NY-State Education Department zugelassen, um Dienstleistungen für Vorschulkinder mit Einschränkungen zuzulassen):

- **Wenn der Geburtstag Ihres Kindes zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni liegt, ist Ihr Kind am ... Januar des Jahres, wenn es drei wird, förderfähig (z.B. Jacksons Geburtstag ist der 15. April. Wenn er für förderfähig befunden wird, kann er ab dem 2. Januar vorschulische Dienstleistungen in Anspruch nehmen, wenn er 2 Jahre und 9 Monate alt ist).**
- **Wenn der Geburtstag Ihres Kindes nach dem 1. Juli, zwischen Juli und Dezember liegt, ist Ihr Kind ab dem 1. Juli des Jahres, in dem er/sie drei wird (z.B. Samantha wird am 27. Dezember drei. Wenn sie für förderfähig befunden wurden, kann sie am 1. Juli mit der Vorschule beginnen, wenn sie zwei Jahre und 7 Monate alt ist).**



KONTINUITÄT DER DIENSTLEIS

Die Transition Ihres Kindes von der FI zur CPSE hängt vom dritten Geburtstag Ihres Kindes ab. Die FI-Förderfähigkeit endet, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Am Tag des dritten Geburtstags Ihres Kindes, wenn Ihr Kind für als förderfähig für vorschulische Dienstleistungen befunden wurde.
- Sie entscheiden sich für eine Transition Ihres Kindes in die sonderpädagogische Vorschule am ersten förderfähigen Datum

Damit Ihr Kind weiter Dienstleistungen aus dem FI-Programm in Anspruch nehmen kann, nachdem es drei Jahre alt wurde, muss Ihr Kind als förderfähig für vorschulische Dienstleistungen durch den Ausschuss für sonderpädagogische Vorschulen befunden werden.

Fortsetzung des FIP (frühes Interventions-Programm)

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind auch nach seinem/ihrer dritten Geburtstag das FIP fortsetzt und es als förderfähig für sonderpädagogische Vorschuldienstleistungen befunden wurde, dann kann es das tun. Wie lange Ihr Kind das FIP fortführen kann, hängt von diesen zeitlichen Faktoren ab. Wenn Ihr Kind:

- Vor dem 31. August drei Jahre alt wird, kann es das FIP bis zum 1. September desselben Jahres fortsetzen (z.B. Susie wird drei am 22. März, sie kann also bis zum 1. September dieses Jahres im FIP verbleiben)
- Am oder nach dem 1. September drei Jahre alt wird, kann Ihr Kind bis zum 2. Januar des folgenden Kalenderjahres im FIP verbleiben (z.B. John wird am 16. Oktober drei, er kann also bis zum 2. Januar des folgenden Kalenderjahres im FI verbleiben)

Ihr Kind kann die frühzeitige Intervention und die sonderpädagogischen Vorschuldienstleistungen nicht zur selben Zeit in Anspruch nehmen.

DER AUSSCHUSS FÜR SONDERPÄDAGO- GISCHE VORSCHUL- DIENSTLEISTUNGEN (CPSE)



Der Ausschuss für sonderpädagogische Vorschuldienstleistungen (CPSE) prüft viele Arten von Informationen, um festzustellen, welche Kinder förderfähig sind, welche Dienstleistungen erforderlich sind und wie oft die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden können. Der CPSE besteht aus dem Vorsitzenden, einem Bewerter Ihres Kindes oder einem Vertreter des Bewertungsteams, der die Bewertungsergebnisse interpretieren kann, Lehrern, Dienstleistungsanbietern, einem kommunalen Vertreter, einem FI-Vertreter auf Ihre schriftliche Anfrage und IHNEN.

Weitere Informationen über das CPSE:

- Jeder Schulbezirk in NYS muss über einen Ausschuss zu sonderpädagogischen Vorschuldienstleistungen (CPSE) verfügen
- Das NYS Education Department (NYSED) ist die Aufsichtsbehörde
- Ihr Schulbezirk führt eine Liste mit Kindern in FI, die potenziell förderfähig für den CPSE sind
- Der CPSE prüft die Empfehlung, die von Ihrem FI-Dienstleistungsadministrator oder SIE gemacht wurde, um die Förderfähigkeit Ihres Kindes festzustellen (wenn Sie selbst Ihr Kind empfehlen, müssen Sie noch immer die Anforderungen hinsichtlich des dritten Geburtstags erfüllen, um eine Kontinuität der Dienstleistungen zu gewähren - siehe Abb. 5)
- Der CPSE entwickelt ein individualisiertes Ausbildungsprogramm (IEP), wenn Ihr Kind für förderfähig befunden wurde (siehe „Förderfähigkeit für CPSE“ auf Seite 10)

DIE TRANSITIONS- KONFERENZ



Der Zweck der Transitionskonferenz ist es, zu ermitteln, ob Ihr Kind dem Ausschuss zu sonderpädagogischen Vorschuldienstleistungen (CPSE) empfohlen werden sollte und die Überprüfung von Programm- und Dienstleistungsoptionen, die für Ihr Kind und Ihre Familie verfügbar sein würden, falls Ihr Kind für förderfähig befunden wurde. Die Transitionskonferenz muss mindestens 90 Tage bevor Ihr Kind für vorschulische Dienstleistungen förderfähig ist, stattfinden. Wenn festgestellt wird, dass Ihr Kind für sonderpädagogische Vorschuldienstleistungen empfohlen werden sollte, müssen Sie dem CPSE Ihre Einwilligung geben, mit dem Bewertungsprozess fortzufahren. Dieser Prozess kann eine Prüfung bestehender Informationen/Einschätzungen/Bewertungsergebnissen einschließen und/oder neue Bewertungen erfordern.

Denken Sie daran, **wenn Ihr Kind drei wird und der CPSE hat keine Förderfähigkeit festgestellt, wird Ihr Kind keine Dienstleistungen von FI oder CPSE in Anspruch nehmen können.**

Die Eltern müssen informiert werden und die Möglichkeit zur Teilnahme an der Transitionskonferenz erhalten. Wenn Sie sich allerdings entscheiden, nicht an der Konferenz teilzunehmen, sollte Ihr Dienstleistungskordinator Sie schriftlich darüber informieren, was auf der Konferenz diskutiert wurde, einschließlich der Tatsache, dass die Förderfähigkeit Ihres Kindes für die FI am Tag vor dem dritten Geburtstag Ihres Kindes enden wird, es sei denn, Ihr Kind wurde als förderfähig für Dienstleistungen des CPSE ab diesem Datum befunden.

Vorteile einer Transitionskonferenz

- Entwickelt eine positive Partnerschaft zwischen Ihnen und dem CPSE
- Im Einklang mit den staatlichen Anforderungen, sowohl für die FI und CPSE
- Bereitet Sie auf das CPSE-Meeting vor
- Erörtert:
 - ⇒ Bewertungsprozess und Optionen
 - ⇒ Förderfähigkeitsbestimmung
 - ⇒ Programm- und Dienstleistungsoptionen
 - ⇒ Transport

VORSCHUL- BEWERTUNGEN



Wenn Ihr Kind den Transitionsprozess von der FI zu sonderpädagogischen Vorschuldienstleistungen beginnt, muss der CPSE-Vorstand Sie informieren, wenn sie die Empfehlung für Ihr Kind vom FI-Dienstleistungskordinator empfangen haben. Der Vorstand muss Ihre schriftliche Genehmigung einholen, um den Bewertungsprozess zu beginnen. Der CPSE wird bestehende Einschätzungen und Bewertungen überprüfen, um festzustellen, ob diese Einschätzungen die Anforderungen zur Bestimmung der Förderfähigkeit Ihres Kindes erfüllen. Es kann beschlossen werden, dass weitere Bewertungen erforderlich sind. Die Eltern haben das Recht, einen zugelassenen Prüfer zu wählen, um die zusätzlichen Informationen zu erlangen.

Eine Bewertung ist eine sorgfältige Untersuchung der Fähigkeiten, Stärken und Schwächen Ihres Kindes, um die aktuellen Funktionsniveaus festzustellen und wie die Planungen für Ihr Kind am besten sind. Was kann er tun? Was tut sie gerne? Zu was sollte er als nächstes ermutigt werden? Der Bewertungsprozess besteht aus der Zusammenstellung folgender Informationen, einschließlich:

- Körperliche Untersuchung
- Individuelle psychologische Bewertung
- Sozialer Hintergrund
- Beobachtung Ihres Kindes in einer natürlichen Umgebung (Zuhause, Kinderbetreuung, Vorschule)
- Einschätzung der Notwendigkeit für den Transport
- Andere angemessene Einschätzungen oder Bewertungen - siehe S. 9
- Andere Bereiche können einbezogen werden, wie die Notwendigkeit für einschränkungskompensierende Geräte oder Dienstleistungen oder eine funktionelle Benimmeinschätzung (FBA) - dies ist eine Einschätzung, die als notwendig mit einbezogen werden kann, wenn das Verhalten eines Kindes sein Lernen oder das Lernen andere beeinträchtigt oder beeinflusst.

Weitere Informationen finden Sie auf:
<http://www.p12.nysed.gov/specialed/publications/topicalbriefs/FBA.htm>

VORSCHUL- BEWERTUNGEN



Familiengespräch

Während des Bewertungsprozesses werden Sie gebeten, Informationen über Ihr Kind zu teilen. Wie verhält sich Ihr Kind zu Hause? Wie hat sich Ihr Kind im Laufe der Zeit entwickelt? Was sind die Stärken und Bedürfnisse Ihres Kindes? Was sind die Interessen Ihres Kindes? Wie ist das Temperament Ihres Kindes? Fragen wie diese werden ein wichtiger Teil der Bewertung Ihres Kindes.

Einschätzungen oder Bewertungen

Die formale Prüfung umfasst alle Bereiche der Entwicklung:

- **motorisch** - grobe Motorik für Fähigkeiten wie Laufen, Balancieren und Klettern; feine Motorik für Aufgaben wie Greifen, Malen und Ausschneiden sowie sensorische Verarbeitung
- **kognitiv** - Denken, Problemlösung, Aufmerksamkeit, Lernstile
- **Sprechen/Sprache** - Reden, Verständnis, Kommunikation
- **adaptiv** - Selbsthilfe in Bereichen wie Ankleiden und Essen
- sozial/emotional - Interaktionen mit Gleichaltrigen und Erwachsenen, Bewältigungsstrategien
- **physisch** - Übersicht allgemeine Gesundheit

Für manche Kinder wird das Bewertungsteam möglicherweise andere Einschätzungen verlangen, die, mit akzeptierten Meilensteinen Ihres Kindes verglichen und geprüft werden, um Verzögerung Ihres Kindes zu bestimmen.

Sie können am Bewertungsprozess teilnehmen, indem Sie...

- Über Ihre Bedenken bezüglich der Entwicklung Ihres Kindes sprechen
- Dokumente ausfüllen und Fragen beantworten
- Beschreiben, wie Ihr Kind zu Hause ist
- Die Entwicklung Ihres Kindes im Laufe der Zeit feststellen
- Teilen, was Ihr Kind gut macht



FÖRDERFÄHIGKEIT FÜR den CPSE

Ein Vorschulkind **mit einer Einschränkung** ist ein Vorschulkind, das aufgrund mentaler, physischer oder emotionaler Gründe, als eingeschränkt beurteilt wurde und entsprechende Ausbildungsangebote aus speziellen Programmen, die vom NYS Department of Education zugelassen sind, in Anspruch nehmen kann.

Förderfähigkeit für den CPSE ist:

- Basiert auf einer individuellen Bewertung der Muttersprache Ihres Kindes
- Festgestellt durch ein multidisziplinäres Team
- Abhängig von mehreren Informationsquellen
 - ⇒ Bewertung
 - ⇒ Gespräch
 - ⇒ Beobachtung

Ein Vorschulkind (Alter 3 bis 5) kann als **Vorschulkind mit einer Einschränkung** eingestuft werden, wenn er/sie die durch das NYS Department of Education festgelegten Kriterien erfüllt, entweder:

Eine erhebliche Entwicklungsverzögerung an den Tag legt:

- Eine 12-monatige Verzögerung in einem oder mehreren Funktionsbereichen; oder
- Eine 33 %ige Verzögerung in einem Funktionsbereich; oder
- Eine 25 % in einem der beiden Funktionsbereiche; oder
- Eine Bewertung von 2.0 Standardpunkten unter dem Durchschnitt in einem Funktionsbereich oder eine Bewertung von 1,5 Standardpunkten unter dem Durchschnitt in zwei Funktionsbereichen
- **Funktionsbereiche umfassen:**
 - ⇒ Adaptiv - Selbsthilfe in Bereichen wie Ankleiden und Essen
 - ⇒ Kognitiv - Denken, Problemlösung, Aufmerksamkeit, Lernstile
 - ⇒ Motorisch - Bewegen und Balancieren, Hand-Fähigkeiten wie Greifen und sensorische Verarbeitung
 - ⇒ Sprechen und Sprache - Sprechen, Verstehen und Kommunizieren
 - ⇒ Sozial Emotional - Interaktion mit Freunden und Erwachsenen, kopieren von Fähigkeiten

Ein Kind kann aber auch förderfähig sein, wenn es die Kriterien einer der folgenden Entwicklungsdiagnosen erfüllt:

- Autismus
- Taubheit
- Taub-Blindheit
- Hörbeeinträchtigung
- Orthopädische Beeinträchtigungen
- Andere gesundheitliche Beeinträchtigung
- Traumatische Hirnverletzung
- Sehbeeinträchtigt, einschließlich Blindheit

Informationen zu den offiziellen New York State Definitionen und den hier beschriebenen Kriterien sind beim ECDC erhältlich.

VORBEREITUNG FÜR IHR CPSE-MEETING



Denken Sie vor dem CPSE-Meeting Ihres Kindes über Ihre Antworten zu den folgenden Fragen nach. All diese Probleme können und sollten beim CPSE-Meeting zur Sprache kommen. Ihre Ansichten und Prioritäten für ihr Kind sind wichtig und sollten durch das Meeting leiten!

- Gibt es im Verhalten Ihres Kindes Aspekte, die Ihrer Meinung nach das Lernen beeinträchtigen? Wenn ja, welche?
- Was sind die Stärken und Schwächen Ihres Kindes?
- Welche Methoden halten Sie für effektiv bei der Unterstützung von Wachstum und Entwicklung Ihres Kindes?
- Wie gut interagiert Ihr Kind mit anderen Kindern desselben Alters?
- Wollen Sie Unterstützung bei der Entwicklung der sozialen Fähigkeiten Ihres Kindes in Anspruch nehmen?

Sollten Sie die Sitzung verlassen mit einem klaren Verständnis von:

- den Stärken und Schwächen Ihres Kindes
- den Zielen, an denen im Schuljahr gearbeitet werden soll
- den Methoden und Dienstleistungen, die Anwendung finden, um diese Ziele zu erreichen
- den Wegen, auf denen der Lehrer/Therapeut Sie über den Fortschritt Ihres Kindes informieren wird

Wenn Sie mit irgendwelchen gemachten Empfehlungen **nicht einverstanden** sind, bestimmen Sie die Empfehlung und sprechen Sie darüber. Wenn Sie und die anderen Mitglieder des Ausschusses nach dem Gespräch keine Einigung erzielen, bitten Sie um ein weiteres Meeting. Es hilft, Ihre Bedenken in schriftlicher Form vorzulegen.

Und schließlich...

Verlassen Sie das CPSE-Meeting nicht, bevor Sie die gemachten Empfehlungen verstehen. Wenn Sie einem Teil des IEP nicht zustimmen, stellen Sie sicher, dass das Protokoll des Meetings Ihre Nicht-Zustimmung enthält.



DIE DIENSTLEISTUNGS- OPTIONEN FÜR VORSCHÜLER

Vorschulkinder mit Einschränkungen können Dienstleistungen an folgenden Orten in Anspruch nehmen:

- Zuhause
- Kindergarten
- Kinderbetreuungseinrichtung
- Vor-Kindergarten
- Head Start
- Sonderpädagogische Vorschule

Dienstleistungen können folgendes beinhalten oder eine Kombination aus Folgendem sein. Bei Ihrem CPSE-Meeting müssen die Optionen 1 und 2 für Ihr Kind berücksichtigt werden, bevor die restriktiven Programmoptionen, wie 3 und 4 berücksichtigt werden

1. Ergänzende Dienstleistungen.

Diese Option bietet Ihrem Kind die Dienstleistungen eines oder mehrerer Therapeuten wie OT, PT, Sprache um seine speziellen Bedürfnisse zu befriedigen. Vorschulkinder können eventuell nur Ergänzende Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Der Therapeut arbeitet an einer spezifizierten Anzahl von Tagen pro Woche mit Ihrem Kind, wie vom CPSE festgelegt. Er/sie wird Ihnen und den Anbietern kommunaler Programme, an denen Ihr Kind eventuell teilnimmt, Informationen und Strategien zur Verfügung stellen. **Der Ort der Dienstleistungen wird beim CPSE-Meeting bestimmt.**

2. **Mobiler Sonderpädagogik Lehrer (SEIT).**

Diese Dienstleistung stellt Ihrem Kind die Dienste eines Sonderpädagogik-Lehrers zur Verfügung. Ein Vorschulkind kann auch ausschließlich SEIT-Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Der SEIT arbeitet direkt mit Ihrem Kind und der Familie und/oder Personal, um das Lernen Ihres Kindes mindestens 2-Mal in der Woche zu unterstützen. Manche Kinder, die einen SEIT in Anspruch nehmen, können, halb- oder ganztags in speziellen Schulprogrammen untergebracht werden, einschließlich integrierter Programme mit/ohne Schülern mit Einschränkungen. Der CPSE entscheidet über den Ort dieser Dienstleistung.

Das System des New York State erlaubt die Erbringung ergänzender Dienstleistungen und SEIT innerhalb der allgemeinen Vorschul- und/oder Kinderbetreuungseinrichtungen und auch im Zuhause des Kindes.

DIE DIENSTLEISTUNGSOPTIONEN FÜR VORSCHÜLER

3. Spezieller Unterricht in einer integrierten Umgebung (SCIS).

Bei diesem Modell kommt ein Kind mit speziellen Bedürfnissen in eine Klasse, die sowohl typische Kinder als auch andere Kinder mit speziellen Bedürfnissen umfasst. Dort gibt es einen sonderpädagogischen Lehrer und Assistenten, die mit den Kindern arbeiten. Ergänzende Dienstleistungen werden in SCIS-Programmen zur Verfügung gestellt, wie Sie im IEP Ihres Kindes bestimmt wurden. Kinder nehmen an diesen Programmen ganz- oder halbtags mit Freunden teil, die sich typisch entwickeln.

4. Sonderklasse

Dies ist eine Klasse von maximal 12 Kindern, die alle spezielle Bedürfnisse haben. Dort lehrt ein sonderpädagogischer Lehrer mit einem oder mehreren Assistenten. Das ergänzende Dienstleistungspersonal trifft sich mit jedem Kind, wie es im IEP Ihres Kindes beschrieben ist.

Der Ort der Dienstleistungen wird beim CPSE-Meeting bestimmt.

In allen Fällen...

Der CPSE arrangiert eine angemessene Anzahl Dienstleistungen, um die sonderpädagogischen Bedürfnisse Ihres Kindes zu erfüllen und stellt sicher, dass die Dienstleistungen in der am wenigsten restriktiven Umgebung (LRE) angeboten werden. In anderen Worten, Kinder sollten, soweit möglich „nur Kinder“ sein.



IHRE ROLLE



Nachdem das IEP entwickelt wurde, gibt es einige Dinge, die Sie tun können, damit er auch gut funktioniert:

- Lernen Sie den Dienstleistungsanbieter Ihres Kindes kennen - Sie können Informationen über Funktionierendes teilen und Herausforderungen identifizieren, die Ihr Kind eventuell hat. Eine Informationsbroschüre, die Sie benutzen können, um diese Informationen zu teilen, ist „All About Me“. Besuchen Sie die ECDC-Webseite für weitere Informationen:
- [http:// ecdc.syr.edu/resources/all-about-me-todo-sobre-mi/](http://ecdc.syr.edu/resources/all-about-me-todo-sobre-mi/)
- Nutzen Sie regelmäßige Konferenzen oder andere vereinbarte Kommunikationswege - die Methoden, mit denen Sie über den Fortschritt informiert werden ist jetzt ein erforderlicher Teil des IEP. Sie können Notizblöcke, Anrufe oder Meetings nutzen.
- Beobachten Sie Ihr Kind und hören Sie ihm zu
 - ⇒ Wie reagiert Ihr Kind zu Hause?
 - ⇒ Gibt es Verhaltensweisen, die die Entwicklung oder die täglichen Aktivitäten stören?
 - ⇒ Gibt es neue Fähigkeiten, die Sie gesehen haben?
- Teilen Sie Informationen mit Teammitgliedern, von denen Sie denken, dass sie Einfluss auf Ihr Kind haben.
- Eine wichtige Sache, die Sie bei jedem Plan bedenken müssen, ist, dass er regelmäßig überprüft werden muss, um sicherzustellen, dass er zu den Stärken und Bedürfnissen Ihres Kindes passt.

Sie sind ein Entscheider. Eventuell kostet es einige Übung, aber Sie können es tun!! Sie haben ein Recht, gesetzlich geschützt, gehört zu werden, teilzunehmen, nicht einverstanden zu sein und um Veränderungen zu bitten. Denken Sie daran, Gesetze setzen sich nicht selbst um. Selbst wenn Sie nervös sind...lassen Sie sich hören, stellen Sie Fragen, teilen Sie Ihre Meinung über Ihr Kind. Wenn Sie mit einem Teil des Prozesses nicht einverstanden sind, steht Ihnen Anleitung zur Verfügung, um sicherzustellen, dass Ihre Rechte durchgesetzt werden.

Verfahrensgarantien

<http://www.p12.nysed.gov/specialed/publications/policy/coverpsgn109.htm#notice>

SIE SIND EIN TEAMMITGLIED



Die Gesetze zur sonderpädagogischen Vorschule machen die Eltern zum Teil des CPSE. Der Ausschuss für sonderpädagogische Vorschule ist verantwortlich für die Erstellung eines individualisierten Ausbildungsplans (IEP), der erstellt wird, um Programme und Dienstleistungen zu identifizieren, die die pädagogischen Bedürfnisse Ihres Kindes erfüllen. Der IEP Ihres Kindes wird von einem Team erstellt, das besteht aus:

- Ihnen,
- einem Vertreter aus dem Bezirk,
- Lehrer (Allgemeine und Sonderpädagogen),
- anderen Personen, mit Wissen über das Kind, einschließlich Anbietern von ergänzenden Dienstleistungen,
- einer Person, die die Bewertungsergebnisse interpretieren kann,
- einen Vertreter der Region,
- anderen Eltern eines Kindes mit einer Einschränkung aus demselben Schulbezirk (wenn erforderlich),
- und jemand aus der FI, wenn die Eltern schriftlich ihr Einverständnis erklärt haben.

Das ist eine ganz schöne Meute! Um Ihnen dabei zu helfen, sich als Teil des Teams zu fühlen, sollte Ihr Bezirk:

- Sie mindestens fünf Tage vorab informieren, wann und wo das Meeting stattfindet
- Sie wissen lassen, was in dem Meeting besprochen wird
- Sie wissen lassen, wer an dem Meeting teilnehmen wird
- das Meeting neu ansetzen wenn es für Sie schwer möglich ist, teilzunehmen (Informieren Sie sie so früh wie möglich darüber)
- Kopien von Protokollen zur Verfügung stellen, wenn Sie das wünschen
- mit Wissen und Informationen bezüglich Ihres Kindes zum Meeting erscheinen, die das Team bei der Entwicklung des IEP hilfreich sind und Ihnen kein IEP präsentieren, die bereits vor dem Meeting fertiggestellt wurden.

Notizen:

Notizen:

Lined area for taking notes.

**Erstellt und verteilt von
The Mid-State
Early Childhood Direction Center**

1-800-962-5488

315-443-4444

805 South Crouse Avenue

Syracuse, NY 13244-2280

ecdc@syr.edu

<http://ecdc.syr.edu>

Weitere Exemplare dieses Handbuchs?

Sie können es von unserer ECDC-Homepage herunterladen oder mit uns Kontakt aufnehmen.

<http://ecdc.syr.edu/resources/parent-guides/transition-from-early-intervention-parent-guide/>

Copyright © 2008-2013 Mid-State ECDC

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zu jungen Kindern haben.

Während wir unsere Kinder lehren, lehren sie uns.